

Hansjörg Bucher, Euphonium, Escholzmatt

Schon seit der Schulzeit war Häsu - wie er von den meisten genannt wird - vom Euphonium fasziniert.

Mit 11 Jahren hatte er seinen ersten Soloauftritt in der Brass Band Feldmusik Escholzmatt. Mehrere Jahre Musikunterricht bei verschiedenen Lehrern verhalfen Häsu zu seinen ersten Erfolgen.

Ab 1975 war er regelmässig an den schweizerischen Solo- und Quartettwettbewerben anzutreffen, wovon er mit zwei Schweizermeistertiteln für sein ausdrucksvolles Musizieren belohnt wurde. Während dieser Zeit war er fünf Jahre in der Nationalen Jugend Brass Band, davon drei Jahre als Principal Euphonist. Ab Herbst 1984 zog es Häsu während rund acht Monaten nach Bradford (GB) in die Brass Band Metropole Yorkshire. Dort spielte er in verschiedenen höchstklassigen Bands mit.

Angekommen in der Heimat musste er sich entscheiden, ob er diesen Weg nun auch beruflich weiterverfolgen möchte. Alle Türen standen weit offen und trotzdem entschied er sich, Hobbymusiker zu bleiben. Ein Euphonium-Studium gab es damals noch nicht, ein Wechsel auf die Posaune kam nicht in Frage und die Situation im elterlichen Betrieb zu Hause prägte diesen Entscheid mit.

Bis heute investiert er viel Leidenschaft in sein Hobby. Zusammen mit seinem liebsten Musikkollegen Albert Benz gründete er das Entlebucher Brass Ensemble, war Militärtrompeter, brillierte im Speziellen als „Stegreifler“ in der Kapelle „Mir isch glich“, wo er noch heute liebend gerne mitspielt. Nebst der gefühlvollen Gestaltung von Balladen ist das Spiel aus dem „Stegreif“ Häsus grosse Stärke auf dem Euphonium oder der Ventilposaune an der Fasnacht.

Weitere Highlights in seiner musikalischen Karriere waren u.a. eine Konzerttournee mit der Brass Band Berneroberrand nach Hongkong/Japan/Bangkok, diverse Auftritte als Gastsolist, und Auftritte am schweizerischen Brass Band Wettbewerb in Montreux.

Vor einiger Zeit hat sich Häsu einen Traum verwirklicht und mit der Brass Band Feldmusik Escholzmatt die CD „view points“ aufgenommen.

Der Erlös aus dem CD-Verkauf geht vollumfänglich an "viewpoints Foundation", die nationale und internationale Musikprojekte finanziell unterstützt. Kinder in schwierigen Lebenssituationen sollen so die Möglichkeit bekommen, ein Instrument zu spielen und Musikunterricht zu geniessen.